



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 34/2010

25. August 2010

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung der Neufassung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Seite 1627

**Bekanntmachung der Neufassung
der Studienordnung und der Prüfungsordnung
für den Studiengang Psychologie
mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 18. August 2010**

Aufgrund von Artikel 3 der Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 16. Juli 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 17/2010, S. 534) wird nachstehend der Wortlaut der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) in der seit dem 24. Juli 2010 geltenden Fassung bekannt gemacht. Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fassung der Bekanntmachung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) vom 16. Dezember 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 30/2009 vom 23. Dezember 2009, S. 1062, 1108) sowie
2. die am 24. Juli 2010 in Kraft getretenen Artikel 1 und 2 der eingangs genannten Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) vom 16. Juli 2010.

Chemnitz, den 18. August 2010

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes

**Studienordnung für den Studiengang Psychologie
mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
an der Technischen Universität Chemnitz**

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Studienablaufplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1
Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiengangs Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Studienbeginn und Regelstudienzeit**

(1) Das Studium kann im Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtvolumen von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

**§ 3
Zugangsvoraussetzungen**

Als Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Psychologie gilt die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

§ 4**Lehrformen**

(1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).

(2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere für Studienanfänger, sind in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 5**Ziele des Studienganges**

Studierende sollen im Verlauf des Studiums Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erwerben, die sie zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit als Psychologe befähigen. Einsatzbereiche sind: Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung und Ausbildung, Verwaltung, Wirtschaft und Industrie.

Durch Mitwirkung an Lehrveranstaltungen, Forschung und praktisch-psychologischer Tätigkeit sollen sich die Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten erarbeiten, um psychologische Aufgaben zu erkennen, angemessene, wissenschaftlich begründete Lösungsansätze zu formulieren und umzusetzen sowie Methoden zur Analyse, Überprüfung und Bewertung psychologischer Tätigkeit auswählen oder selbst entwickeln zu können.

Teil 2**Aufbau und Inhalte des Studiums****§ 6****Aufbau des Studiums**

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule (alle Basismodule sind Pflichtmodule):

Modul A:	Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen,	4 LP
Modul B:	Methodenlehre und Statistik,	12 LP
Modul C:	Grundlagen in Mathematik und Datenverarbeitung,	8 LP
Modul D:	Empirisch-Experimentelles Forschen,	8 LP
Modul E:	Grundlagen und Anwendungsbereiche der Diagnostik,	12 LP
Modul F:	Forschungspraktikum,	4 LP
Modul G:	Allgemeine Psychologie I (Kognition),	12 LP
Modul H:	Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion),	12 LP
Modul I:	Biologische Psychologie,	8 LP
Modul J:	Grundlagen der Entwicklungspsychologie,	4 LP
Modul K:	Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie,	4 LP
Modul L:	Sozialpsychologie,	8 LP
Modul M:	Anwendungsfach I – Arbeitspsychologie,	8 LP
Modul N:	Anwendungsfach II – Klinische Psychologie I (Störungen),	8 LP
Modul O:	Anwendungsfach III – Pädagogische Psychologie,	8 LP
Modul P:	Anwendungsfach IV – Organisationspsychologie,	8 LP
Modul Q:	Anwendungsfach V – Klinische Psychologie II (Intervention),	8 LP
Modul R:	Anwendungsfach VI – Instruktionspsychologie,	8 LP

2. Nichtpsychologische Module (Wahlpflichtmodule):

Aus den nachfolgend genannten Modulen ist mindestens eines auszuwählen:

Modul S1:	Grundlagen der Pädagogik,	12 LP
Modul S2:	Germanistik,	12 LP
Modul S3:	Angewandte Informatik,	12 LP
Modul S4:	Arbeitswissenschaft,	12 LP
Modul S5:	Soziologie,	12 LP
Modul S6:	Sportwissenschaft,	12 LP
Modul S7:	Philosophie: Pluralität und Normativität,	12 LP
Modul S8:	Medienkommunikation und Mediennutzung,	12 LP
Modul S9:	Betriebswirtschaftslehre,	12 LP

Modul Praktikum (Pflichtmodul):

Modul T:	Praktikum,	12 LP
----------	------------	-------

3. Modul Bachelor-Arbeit:

Modul U: Bachelor-Arbeit,

12 LP

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Psychologie an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7**Inhalte des Studiums**

(1) Das erste Studienjahr vermittelt vorwiegend grundlegende theoretische und methodische Kenntnisse sowie eine Orientierung über Forschungsergebnisse. Dieser Abschnitt wird mit einer orientierenden Studiengangsphase eingeleitet. Er ist einerseits nach Modulen gegliedert, enthält andererseits wesentliche Teile der Methodenausbildung sowie fächerübergreifende Veranstaltungen, die in forschungsbezogene, historische, wissenschaftstheoretische und berufliche Aspekte der Psychologie einführen.

Im zweiten Studienjahr werden die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und erweitert. Dieser Abschnitt soll mit deren Anwendung in den wichtigsten Tätigkeitsfeldern der Psychologie eingeführt werden.

Im dritten Studienabschnitt erfolgt eine Vertiefung in den Schwerpunkten des Instituts: Arbeits- und Organisationspsychologie, Prävention und Psychotherapie. Zusätzlich ist auch eine berufspraktische Tätigkeit in diesen Abschnitt eingeordnet. Ferner soll hier die Befähigung zu psychologischer Forschung besonders gefördert werden. Die Bachelorarbeit, die im Allgemeinen eine empirische Untersuchung einschließt, soll die Beherrschung der fachspezifischen Methodik ausweisen und einen Beitrag zur psychologischen Forschung erbringen.

Theorien und Methoden der Psychologie werden von anderen Wissenschaften beeinflusst; praktische psychologische Aufgaben setzen häufig interdisziplinäre Kooperation voraus. Diese Umstände fordern – zusammen mit psychologischen Erfordernissen – dass sich die Studierenden auch Kenntnisse aus anderen Wissenschaftsgebieten erarbeiten. Dazu ist ein nichtpsychologisches Nebenfach zu absolvieren.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3**Durchführung des Studiums****§ 8****Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung für den Bachelorstudiengang Psychologie statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Studierende müssen an einer Studienberatung im dritten Semester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Semesters nicht mindestens eine Modulprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

(3) Eine Studienberatung soll darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch genommen werden:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor dem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9**Prüfungen**

Die Bestimmungen über Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Chemnitz geregelt.

§ 10**Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium des Bachelorstudiengangs Psychologie ist an der Technischen Universität Chemnitz nicht vorgesehen.

Teil 4
Schlussbestimmungen
§ 11
(Inkrafttreten und Veröffentlichung)

Anlage 1: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload/ LP gesamt
1. Basismodule:							
Modul A: Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen	S: Einführung in die Psychologie 4 LVS PL: mündliche Präsentation mit schriftlichem Bericht 120 AS						120 AS / 4 LP
Modul B: Methodenlehre und Statistik	V/T: Methodenlehre I 2 LVS Ü: Methodenlehre I 2 LVS PL: Klausur 180 AS	V/T: Methodenlehre II 2 LVS Ü: Methodenlehre II 2 LVS PL: Klausur 180 AS					360 AS / 12 LP
Modul C: Grundlagen in Mathematik und Datenverarbeitung	V: Basiskurs Mathematik 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: SPSS 2 LVS PL: Klausur 120 AS					240 AS / 8 LP
Modul D: Empirisch-Experimentelles Forschen			S: Empirisch-Experimentelles Forschen 2 LVS Ü: Empirisch-Experimentelles Forschen 2 LVS PL: Präsentation 240 AS				240 AS / 8 LP
Modul E: Grundlagen und Anwendungsbereiche der Diagnostik			V/T: Grundlagen der Diagnostik 2 LVS PL: Klausur 120 AS	Ü: Testtheorie und Testpraxis 4 LVS 2 PL: Klausur, Präsentation 240 AS			360 AS / 12 LP

Anlage 1: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload/ LP gesamt
Modul F: Forschungspraktikum		P/Ü/E 30 AS	P/Ü/E 30 AS	P/Ü/E 30 AS	P/Ü/E 30 AS PL: schriftlicher Bericht		120 AS / 4 LP
Modul G: Allgemeine Psychologie I (Kognition)	V/T: Kognition I 2 LVS PL: Klausur 120 AS	V/T: Kognition II 2 LVS S: Allgemeine Psychologie I 2 LVS PL: Klausur 240 AS	V/T: Motivation 2 LVS PL: Klausur 120 AS	V/T: Emotion 2 LVS PL: Klausur S: Motivation und Emotion 2 LVS PL: Referat 240 AS			360 AS / 12 LP
Modul H: Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)							360 AS / 12 LP
Modul I: Biologische Psychologie	V: Biopsychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS	V: Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens 2 LVS PL: Klausur 120 AS					240 AS / 8 LP
Modul J: Grundlagen der Entwicklungspsychologie	V/T: Grundlagen der Entwicklungspsychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS						120 AS / 4 LP
Modul K: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie		V/T: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS					120 AS / 4 LP

Anlage 1: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload/ LP gesamt
Modul L: Sozialpsychologie	V/T: Sozial- psychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Sozialpsychologie 2 LVS PL: Präsentation mit schriftlicher Dokumentation 120 AS	V/T: Arbeits- psychologie 2 LVS 120 AS	S: Arbeits- psychologie 2 LVS PL: mündliche Prüfung 120 AS			240 AS / 8 LP
Modul M: Anwendungsfach I - Arbeitspsychologie			V/T: Arbeits- psychologie 2 LVS 120 AS	S: Arbeits- psychologie 2 LVS PL: mündliche Prüfung 120 AS			240 AS / 8 LP
Modul N: Anwendungsfach II - Klinische Psychologie I (Störungen)			V: Klinische Psychologie I 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Störungen 2 LVS PL: Präsentation mit Handout 120 AS			240 AS / 8 LP
Modul O: Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie			V: Pädagogische Psychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Pädagogische Psychologie 2 LVS PL: Referat 120 AS			240 AS / 8 LP
Modul P: Anwendungsfach IV - Organisationspsychologie					V/T: Organisations- psychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Organisations- psychologie 2 LVS 2 PL: Präsentation, schriftliche Ausarbeitung oder Ü: Organisations- psychologie 2 LVS PL: Präsentation mit Handout 120 AS	240 AS / 8 LP
Modul Q: Anwendungsfach V - Klinische Psychologie II (Intervention)					V: Klinische Psychologie II 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Intervention 2 LVS PL: Präsentation mit Handout 120 AS	240 AS / 8 LP

Anlage 1: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload/ LP gesamt
Modul R.: Anwendungsfach VI - Instruktionspsychologie					V/T: Instruktions- psychologie 2 LVS PL: Klausur 120 AS	S: Instruktions- psychologie 2 LVS PL: Referat 120 AS	240 AS / 8 LP
2. Nichtpsychologische Module: Aus den nachfolgenden Modulen S1 bis S9 ist eines auszuwählen.							
Modul S1: Grundlagen der Pädagogik (Wahl von drei aus vier Vorlesungen)					Teilnahme an psychologischen Experimenten V: 2 LVS PL: Klausur 120 AS V: 2 LVS PL: Klausur 120 AS V: 2 LVS PL: Klausur 120 AS oder V: 1 LVS PVL: 2 Protokolle PL: Klausur 120 AS		360 AS / 12 LP
Modul S2: Germanistik (Wahl von zwei Vorlesungen und einem Seminar aus dem Angebot)					V: 2 LVS PVL: Klausur 120 AS V: 2 LVS PVL: Klausur 120 AS	S: 2 LVS PL: Hausarbeit 120 AS	360 AS / 12 LP
Modul S3: Angewandte Informatik (Wahl von zwei aus drei Vorlesungen)					V: 3 LVS PL: Klausur 180 AS	V: 3 LVS PL: Klausur 180 AS	360 AS / 12 LP

Anlage 1: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload/ LP gesamt
Modul S4: Arbeitswissenschaft					Arbeitswissenschaft V: 2 LVS, Ü: 1 LVS PL: Klausur 120 AS Arbeits- und Gesundheitsschutz- management V: 2 LVS PL: Klausur 60 AS	Produkt- und Produktions- ergonomie V: 2 LVS, Ü: 2 LVS PVL: Klausur PL: Klausur 180 AS	360 AS / 12 LP
Modul S5: Soziologie (Besuch einer Vorlesung und Wahl von zwei Vorlesungen aus dem Angebot)					Einführung in ausgewählte spezielle Soziologien V: 2 LVS PL: Klausur 120 AS V: 2 LVS PL: Klausur 120 AS	V: 2 LVS PL: Klausur 120 AS	360 AS / 12 LP
Modul S6: Sportwissenschaft					Sportpsychologi- sche Grundlagen V: 2 LVS PL: Klausur 120 AS Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung V: 2 LVS PL: Klausur 120 AS	Grundlagen der Sportmedizin V: 2 LVS PL: Klausur 120 AS	360 AS / 12 LP
Modul S7: Philosophie: Pluralität und Normativität					Einführung in die Praktische Philosophie I S: 2 LVS PL: Klausur 180 AS	Einführung in die Praktische Philosophie II S: 2 LVS PL: Hausarbeit 180 AS	360 AS / 12 LP

Anlage 1: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload/ LP gesamt
Modul S8: Medienkommunikation und Mediennutzung (Wahl von zwei aus fünf Vorlesungen)					V: 2 LVS PL: Klausur 180 AS	V: 2 LVS PL: Klausur 180 AS	360 AS / 12 LP
Modul S9: Betriebswirtschaftslehre					Einführung in die BWL V: 2 LVS Fallstudien zur Einführung in die BWL Ü: 1 LVS PVL: Präsentation einer Fallstudie PL: Klausur 180 AS	Instrumente der BWL V: 2 LVS Organisation und Personal S: 2 LVS PVL: Referat 2 PL: Klausur, Hausarbeit 180 AS	360 AS / 12 LP
3. Modul Praktikum:							
Modul T: Praktikum					P: Praktikum (9 Wochen) ASL: Praktikums- bericht 360 AS		360 AS / 12 LP
4. Modul Bachelor-Arbeit:							
Modul U: Bachelor-Arbeit						S: Forschungs- kolloquium 2 LVS PL: Bachelorarbeit 360 AS	360 AS / 12 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von Modul S4)	18 LVS	16 LVS	14 LVS	14 LVS	11 LVS	12 LVS	82 LVS
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von Modul S4)	900 AS	930 AS	870 AS	870 AS	930 AS	900 AS	5400 AS / 180 LP

PL Prüfungsleistung
PVL Prüfungsvorleistung
AS Arbeitsstunden
LP Leistungspunkte
LVS Lehrveranstaltungsstunden
V Vorlesung
V/T Vorlesung mit Tutorium

P Praktikum
E Exkursion
K Kolloquium
PR Projekt
S Seminar
Ü Übung

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	A
Modulname	Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die wichtigsten Gebiete, Fragestellungen und Methoden der Psychologie; Übersicht zur historischen Entwicklung und Stellung der Psychologie innerhalb natur- und sozialwissenschaftlicher Fächer; Überblick zu den Tätigkeitsfeldern; Einführung in die Nutzung von Bibliothek und Datenbanken unter Einsatz von E-Learning. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Zeitmanagement und Arbeitsorganisation sowie Üben von Präsentationstechniken</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten Teilgebiete und Berufsfelder; Einführung in methodische Grundkompetenzen, Informationskompetenz, Zeitmanagement, Arbeitsorganisation und Präsentationstechniken</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ S: Einführung in die Psychologie, 4 LVS (als Blockkurs in der ersten Semesterwoche, mit Kolloquium Berufsfelderkundung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 15-minütige mündliche Präsentation (einschließlich schriftlicher Bericht im Umfang von ca. 2 Seiten)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	B
Modulname	Methodenlehre und Statistik
Modulverantwortlich	Professur Forschungsmethodik und Evaluation in der Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die wissenschaftliche Methode; Übersicht über alle Phasen empirischer Forschung in der Psychologie; Behandlung grundlegender Verfahren der deskriptiven und inferenziellen Statistik</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse über alle Stadien empirischer psychologischer Forschung; Erwerb von Fertigkeiten, die die Anwendung von verbreiteten Methoden und statistischen Verfahren in eigenen (geleiteten) Studien ermöglichen</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Methodenlehre I, 2 LVS (mit Tutorium) ▪ V: Methodenlehre II, 2 LVS (mit Tutorium) ▪ Ü: Methodenlehre I, 2 LVS ▪ Ü: Methodenlehre II, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zu Methodenlehre I – Bestehen erforderlich ▪ 90-minütige Klausur zu Methodenlehre II – Bestehen erforderlich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	C
Modulname	Grundlagen in Mathematik und Datenverarbeitung
Modulverantwortlich	Professur Forschungsmethodik und Evaluation in der Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Mathematische Grundlagen (z. B. Aussagenlogik, Grundlage der Differential- und Infinitesimalrechnung) und Einführung in die Benutzung von Statistikpaketen (SPSS)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse für das Verständnis mathematischer Modelle in der Psychologie; Grundkenntnisse in der computergestützten Datenanalyse</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Basiskurs Mathematik (mit integrierter Übung), 2 LVS ▪ S: SPSS, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Basiskurs Mathematik ▪ 90-minütige Klausur zum Seminar SPSS
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	D
Modulname	Empirisch-Experimentelles Forschen
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Beobachtung und korrelative Methode versus Experiment; Probleme bei der Konstruktion und Durchführung von Experimenten (Konfundierung, Randomisierung, einfaktorielle und mehrfaktorielle Versuchsdesigns); Formulieren von Forschungsfragen und -hypothesen; Eigenständiges Experimentieren; Präsentation der Ergebnisse</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die experimentelle Methode als Mittel zum Erwerb wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Psychologie; Üben des eigenständigen Experimentierens; Erwerb von Wissen und Erfahrungen über die Planung, Durchführung, Auswertung von Experimenten sowie die Darstellung der experimentellen Ergebnisse</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind das Seminar und die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ S: Empirisch-Experimentelles Forschen, 2 LVS ▪ Ü: Empirisch-Experimentelles Forschen, 2 LVS <p>Aufgrund der begrenzten Laborplätze finden das Seminar bzw. die Übung in Kleingruppen von max. 15 Teilnehmern statt.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung: Modul B</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 20-minütige Präsentation zum Seminar
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	E
Modulname	Grundlagen und Anwendungsbereiche der Diagnostik
Modulverantwortlich	Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte der Diagnostik; Methodische, strategische und ethische Aspekte der Diagnostik; Einführung in Testtheorien; Überblick über diagnostische Verfahren in verschiedenen Anwendungsgebieten; Grundlagen der Testkonstruktion, -anwendung und -interpretation</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse über Hintergrund und Methode diagnostischer Verfahren; Grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit diagnostischen Verfahren</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Grundlagen der Diagnostik, 2 LVS (mit Tutorium) ▪ Ü: Testtheorie und Testpraxis, 4 LVS <p>Aufgrund der begrenzten Labor-Plätze findet die Übung in Kleingruppen von max. 15 Teilnehmern statt.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Diagnostik - Bestehen erforderlich ▪ 60-minütige Klausur zur Übung Testtheorie und Testpraxis - Bestehen erforderlich ▪ 30-minütige Präsentation in der Übung Testtheorie und Testpraxis
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Aus den Noten der zwei Prüfungsleistungen zur Übung (Klausur, Präsentation) wird eine Note nach § 10 der Prüfungsordnung gebildet. Aus dieser Note und der Note für die Prüfungsleistung Klausur zur Vorlesung wird die Modulnote nach § 10 der Prüfungsordnung gebildet.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	F
Modulname	Forschungspraktikum
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Durchführung eines Forschungsprojekts unter Anleitung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von Erfahrungen und Fertigkeiten in der Durchführung von Forschungsprojekten</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Übung, das Praktikum und die Exkursion.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ü: Teilnahme an wissenschaftlichen Untersuchungen als Versuchsperson, 2 LVS (40 AS) ▪ P: Projektpraktikum, 4 LVS (70 AS) ▪ E: 1-tägige Exkursion (10 AS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ schriftlicher Bericht zu den drei Lehrveranstaltungen (ca. 10 Seiten, 3 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf vier Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	G
Modulname	Allgemeine Psychologie I (Kognition)
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte der kognitiven Psychologie; Forschungsmethoden (Experiment, Simulation); Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Lern- und Gedächtnisprozesse, Gedächtnismodelle, Problemlösen; deduktives, induktives und abduktives Schließen; Spracherwerb, Sprachverstehen und -produktion, Worterkennung, Satz- und Textverstehen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung grundlegender Konzepte, theoretischer Ansätze und empirischer Erkenntnisse aus der Allgemeinen Psychologie I (Kognition); Kenntnis der wichtigsten Forschungsparadigmen (Experiment, Simulation)</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Kognition I, 2 LVS (mit Tutorium) ▪ V: Kognition II, 2 LVS (mit Tutorium) ▪ S: Allgemeine Psychologie I, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zu Kognition I - Bestehen erforderlich ▪ 90-minütige Klausur zu Kognition II und zum Seminar Allgemeine Psychologie I – Bestehen erforderlich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	H
Modulname	Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Psychologie und Biopsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> A. Einführung in die Geschichte der Motivations- und Emotionspsychologie B. Kenntnis der psychoanalytischen, behavioristischen, gestaltpsychologischen, kognitiven Theorien (einschließlich Erwartungs- x Wert-Ansätze) sowie der evolutionären Theorien der Motivation und der Emotion</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnis grundlegender Theorien und Konzepte der Motivation und der Emotion sowie der Geschichte und Methoden der Motivations- und Emotionspsychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Motivation, 2 LVS (mit Tutorium) ▪ V: Emotion, 2 LVS (mit Tutorium) ▪ S: Motivation und Emotion, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Motivation ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Emotion ▪ 45-minütiges Referat zum Seminar Motivation und Emotion
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	I
Modulname	Biologische Psychologie
Modulverantwortlich	Professur für Allgemeine Psychologie und Biopsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>A. Grundlegende Kenntnisse in Methoden der Biopsychologie B. Kenntnisse zu Anatomie des Nervensystems, Nervenleitung und synaptischer Übertragung und zu Mechanismen der Wahrnehmung C. Neurologische Grundlagen von (1) Essen und Trinken, (2) Hormonen und Sexualität, (3) Schlaf und Traum, (4) Drogenabhängigkeit, (5) Gedächtnis und Amnesie, (6) Neuronaler Plastizität, (7) Lateralisierung und Sprache sowie (8) Emotionen, Stress und psychischen Störungen D. Kenntnis der evolutionären und genetischen Grundlagen des Verhaltens und der Methoden und Erkenntnis der vergleichenden Verhaltensforschung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse der grundlegenden Befunde und Konzepte der Biopsychologie einschließlich ihrer Methoden</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Biopsychologie, 2 LVS ▪ V: Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zu Biopsychologie ▪ 90-minütige Klausur zu Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**Basismodul**

Modulnummer	J
Modulname	Grundlagen der Entwicklungspsychologie
Modulverantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Methoden der Entwicklungspsychologie (z. B. Querschnitt, Längsschnitt, Experiment, Beobachtung), Bereiche der Entwicklung (z. B. Denken und Persönlichkeit, soziale und ethische Entwicklung), Paradigmen der Entwicklungspsychologie, Entwicklungsabschnitte, Entwicklung bis ins hohe Alter, Entwicklungsstörungen, Einflussfaktoren, Förderung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegenden Wissens, Verständnis der Forschung und ihrer Methoden</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Grundlagen der Entwicklungspsychologie, 2 LVS (mit Tutorium)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Entwicklungspsychologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**Basismodul**

Modulnummer	K
Modulname	Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie
Modulverantwortlich	Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in grundlegende Persönlichkeitstheorien; Überblick über basale Befunde zu interindividuellen Differenzen; Geschlechterunterschiede</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse zu Persönlichkeitstheorien und Befunden der empirischen Persönlichkeitsforschung</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie, 2 LVS (mit Tutorium)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	L
Modulname	Sozialpsychologie
Modulverantwortlich	Professur für Wirtschafts-, Organisations- und Sozialpsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Methodologie in der Sozialpsychologie; Soziale Kognition; Attribution; Einstellungen und Einstellungsänderung; Einstellungen und Verhalten; Prosoziales Verhalten; Antisoziales Verhalten; Kooperation und Wettbewerb; Affiliation und zwischenmenschliche Anziehung; Sozialer Einfluss in Kleingruppen; Entscheidungsverhalten in Gruppen; Gruppenleistung; Intergruppenbeziehungen; Identität und Verschiedenheit; Angewandte Sozialpsychologie; Klassische Theorien und Experimente der Sozialpsychologie</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Einführung in Inhalte, Theorien, Methoden und Ergebnisse der Sozialpsychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Sozialpsychologie, 2 LVS (mit Tutorium) ▪ S: Sozialpsychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung – Bestehen erforderlich ▪ 45-minütige Präsentation mit schriftlicher Dokumentation zum Seminar – Bestehen erforderlich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	M
Modulname	Anwendungsfach I - Arbeitspsychologie
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Organisierte Arbeit; Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeitstätigkeit, Arbeitsmitteln und Arbeitsumgebung; Beanspruchung, Belastung und Stress, Arbeit und Persönlichkeit, Kompetenzentwicklung, Funktionsteilung und Informationsaustausch in Mensch-Maschine-Systemen, Strategien der Automatisierung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung grundlegender Konzepte, theoretischer Ansätze und empirischer Erkenntnisse aus der Arbeitspsychologie; Kenntnis der wichtigsten Forschungsparadigmen (Experiment, Simulation)</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Arbeitspsychologie, 2 LVS (mit Tutorium) ▪ S: Arbeitspsychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung: Modul B</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 30-minütige mündliche Prüfung zur Vorlesung und zum Seminar Arbeitspsychologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

Basismodul

Modulnummer	N
Modulname	Anwendungsfach II - Klinische Psychologie I (Störungen)
Modulverantwortlich	Professur Klinische Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Klinische Psychologie I: Gesundheits- und Störungsmodelle, Psychopathologie und psychiatrische Nosologie 2. Systematisierung psychischer Störungen: Definitionskriterien, Klassifikationssysteme und aktuelle Entwicklungen („Spektrum-Diagnosen“) 3. Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie 4. Epidemiologie psychischer Störungen 5. Ätiologie und Pathogenese psychischer Störungen: Genetische und (neuro-)biologische Entstehungsfaktoren 6. Entwicklungs-, kognitions-, sozial-, differenzialpsychologische, verhaltensmedizinische und soziale Ätiologiefaktoren psychischer Störungen 7. Die wichtigsten psychiatrischen Störungsbilder im Überblick 8. Weitere Themenfelder der Klinischen Psychologie: Psychische Funktionsstörungen, neuropsychologische Störungen, verhaltensmedizinische Problemlagen und akute Krisen <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb störungsbezogener Grundlagenkenntnisse der Klinischen Psychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Klinische Psychologie I, 2 LVS ▪ S: Störungen, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Module G, I, J, K und L</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie I ▪ 60-minütige Präsentation mit Handout zum Seminar Störungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	O
Modulname	Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie
Modulverantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Methoden (z. B. Pfadanalysen, Mehrebenenanalysen, Strukturgleichungsmodelle, Large-Scale-Studies, Plausible Values), Erziehung und Bildung (Bildungsforschung), Schule und Unterricht, Erwachsenenbildung, Lehrqualität, Schulleistungsstudien, Schulsystemvergleiche, Bildungspolitik, Prüfungsangst, Migrantenförderung, Kindergartenpädagogik, Bildung als Humankapital, gesellschaftliche und kulturelle Bezüge, Reformpädagogik, Hochbegabung, Förderung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegenden Wissens, Verständnis der Forschung und ihrer Methoden; Wissen über Förderung</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Pädagogische Psychologie, 2 LVS ▪ S: Pädagogische Psychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Pädagogische Psychologie – Bestehen erforderlich ▪ 30-minütiges Referat zum Seminar Pädagogische Psychologie – Bestehen erforderlich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

Basismodul

Modulnummer	P
Modulname	Anwendungsfach IV - Organisationspsychologie
Modulverantwortlich	Professur Wirtschafts-, Organisations- und Sozialpsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Organisationsdiagnose und Organisationsentwicklung; Organisationskultur; Qualitätsmanagement; Führung und Führungsinstrumente; Personalauswahl und Personalentwicklung; Mitarbeiterzufriedenheit, Mitarbeiterbindung und Mitarbeitermotivation; Konzepte der Mitarbeiterbeteiligung; Gruppen in Organisationen; Gesundheitsmanagement; Umwelt- und Ressourcenmanagement; Wirtschaftspsychologie</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Einführung in Inhalte, Theorien, Methoden und Ergebnisse der Organisationspsychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung, die Übung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Organisationspsychologie, 2 LVS (mit Tutorium) <p>Aus den nachfolgenden Veranstaltungen ist eine auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ S: Organisationspsychologie, 2 LVS ▪ Ü: Organisationspsychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Module B und L</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei oder drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Organisationspsychologie - Bestehen erforderlich <p>sowie je nach Wahl des Seminars oder der Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 30-minütige Präsentation zum Seminar – Bestehen erforderlich - und ▪ schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten, vier Wochen) zum Seminar – Bestehen erforderlich <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Präsentation mit Handout zur Übung – Bestehen erforderlich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	Q
Modulname	Anwendungsfach V - Klinische Psychologie II (Intervention)
Modulverantwortlich	Professur Klinische Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte Vorlesung Klinische Psychologie II (Störungswissen):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Klinische Psychologie II: Geschichte, Definition und Abgrenzung zu Nachbardisziplinen 2. Strukturen des Versorgungssystems und Tätigkeitsfelder Klinischer Psychologen 3. Ethische und rechtliche Grundlagen klinischen Handelns 4. Grundlagen klinischer Diagnostik und Verhaltensanalyse 5. Grundlagenpsychologische Fundierung therapeutischer Interventionsmethoden 6. Systematik klinisch-psychologischer Interventionen 7. Ziele, Methoden und Probleme der Psychotherapieforschung 8. Übersicht psychotherapeutische Ansätze: Tiefenpsychologische, kognitiv-behaviorale, hypnotherapeutische, humanistische, systemische und neue innovative Verfahren <p><u>Qualifikationsziele:</u> Interventionsbezogene Grundlagenkenntnisse der Klinischen Psychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Klinische Psychologie II, 2 LVS ▪ S: Intervention, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen: Module A und B</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie II ▪ 60-minütige Präsentation mit Handout zum Seminar Intervention
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Basismodul

Modulnummer	R
Modulname	Anwendungsfach VI - Instruktionspsychologie
Modulverantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Lehre und Unterricht, Weiterbildung, Erwachsenenbildung, Wirksamkeit unterschiedlicher Instruktionsmethoden, Neue Medien, klassische und moderne Lern- und Lehrmodelle, Bildungs- und Unterrichtsforschung, Lehrkompetenz</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegenden Wissens, Verständnis der Forschung und ihrer Methoden</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Instruktionspsychologie, 2 LVS (mit Tutorium) ▪ S: Instruktionspsychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Instruktionspsychologie – Bestehen erforderlich ▪ 30-minütiges Referat zum Seminar Instruktionspsychologie – Bestehen erforderlich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S1
Modulbezeichnung	Grundlagen der Pädagogik
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Institutes für Pädagogik und Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Erziehungswissenschaft, Grundlagen der allgemeinen Fachdidaktik, Pädagogisch-psychologische Grundlagen des E-Learning, Einführung in die Erwachsenenbildung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse zum Verständnis der Erziehungswissenschaft sowie ein Überblickswissen über die wichtigsten pädagogischen Grundbegriffe unter besonderer Berücksichtigung des Lernens Erwachsener und - grundlegende Kenntnisse über didaktische Konzeptionen, insbesondere der pädagogisch-psychologischen Grundlagen des E-Learning und der neuen Medien erwerben.
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es sind drei der vier Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Einführung in die Erziehungswissenschaft (2 LVS) ▪ V: Allgemeine fachoffene Didaktik (2 LVS) ▪ V: Pädagogisch-psychologische Grundlagen des E-Learning (2 LVS) ▪ V: Einführung in die Erwachsenenbildung (1 LVS) <p>Weiterhin ist an psychologischen Experimenten im Umfang von insgesamt 2 Stunden teilzunehmen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zwei Protokolle à 3 Seiten zu Einführung in die Erziehungswissenschaft für die Prüfungsleistung zu Einführung in die Erwachsenenbildung
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ je eine 90-minütige Klausur zu den drei ausgewählten Vorlesungen <p>Das Bestehen jeder der drei Prüfungsleistungen ist erforderlich.</p>
Leistungspunkte	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S2
Modulname	Germanistik
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Germanistik als Wissenschaft von der deutschen Sprache, Literatur und Kultur (sowie ihrer Geschichte) im europäischen Kontext einer industriellen Wissensgesellschaft und Medienwelt kann einen zentralen und nach vielen Seiten hin impulsgebenden Bereich darstellen.</p> <p>An der TU Chemnitz beschäftigt sich die Germanistik mit der Erforschung und Vermittlung von sprachlich-kommunikativen und literarisch-kulturellen Inhalten in ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Teilgebieten Sprachwissenschaft, Mediävistik, Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache. Die Gegenstände leisten einen Beitrag zum qualifizierten Umgang mit Sprache und Literatur. Es wird die Voraussetzung für eine kritische Förderung der Reflexionsfähigkeit bezüglich kommunikativer und literarischer Abläufe geschaffen, auf eine grundlegende Methodenkompetenz gezielt und somit am Aufbau einer (meta-)kommunikativen Schlüsselqualifikation gearbeitet.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und das Seminar.</p> <p>Aus folgenden Angeboten aus unterschiedlichen Fachteilgebieten sind zwei Vorlesungen sowie ein Seminar auszuwählen. Das Seminar ist aus dem Fachteilgebiet zu wählen, in dem zuvor eine Vorlesung besucht wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Sprachwissenschaft - <i>Sprachsystem/Strukturaspekte</i>, 2 LVS ▪ V: Sprachwissenschaft - <i>Kommunikation/Gebrauchaspekte</i>, 2 LVS ▪ V: Mediävistik - <i>Aspekte mediävistischer Forschung</i>, 2 LVS ▪ V: Literaturwissenschaft - <i>Aspekte Literaturwissenschaft</i>, 2 LVS ▪ V: Literaturwissenschaft - <i>Antike und europäische Literatur</i>, 2 LVS ▪ V: Deutsch als Fremdsprache - <i>Einführung in DaFZ</i>, 2 LVS ▪ V: Deutsch als Fremdsprache - <i>Didaktik DaFZ</i>, 2 LVS ▪ S: Sprachwissenschaft - <i>Kommunikation</i>, 2 LVS ▪ S: Sprachwissenschaft - <i>Gebrauchaspekte</i>, 2 LVS ▪ S: Sprachwissenschaft - <i>Strukturaspekte</i>, 2 LVS ▪ S: Mediävistik - <i>Sprachgeschichte</i>, 2 LVS ▪ S: Literaturwissenschaft - <i>Autor, Werk, Epoche</i>, 2 LVS ▪ S: Literaturwissenschaft - <i>Literaturgeschichte und Gattungspoetik</i>, 2 LVS ▪ S: Deutsch als Fremdsprache - <i>Grundlagen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache</i>, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ je eine 90-minütige Klausur in den beiden gewählten Vorlesungen
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausarbeit (ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen im Semester) im gewählten Seminar
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S3
Modulname	Angewandte Informatik
Modulverantwortlich	Professur für Medieninformatik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Medieninformatik; Verfahren der automatischen Bilderkennung; Neuronale Grundlagen kognitiver Prozesse</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse in den grundlegenden Methoden der Medieninformatik; Übung in der praktischen Verwendung der Methoden; Überblick über die Verfahren zur Bilderkennung mit besonderer Betonung der kognitiven Aspekte; Verstehen der neuronalen Prozesse als Grundlagen kognitiver Phänomene mit Schwerpunkt auf den Lernprozessen</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es sind zwei der drei Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Mediengestaltung (mit integrierter Übung), 3 LVS ▪ V: Bildverarbeitung (mit integrierter Übung), 3 LVS ▪ V: Neurokognition (mit integrierter Übung), 3 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen <p>Das Bestehen jeder der beiden Prüfungsleistungen ist erforderlich.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S4
Modulname	Arbeitswissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Arbeitswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Veranstaltungen im Modul stellen eine notwendige Basis für jede Ausbildungsrichtung eines Psychologen dar. In der zunehmend technik- und leistungsorientierten Arbeitswelt besteht die Gefahr, dass eine Steigerung der Produktivität oder der Effizienz nur durch den Einsatz neuer Technologien und Verfahren erreicht wird. Dabei werden häufig die dadurch entstehenden Auswirkungen auf den arbeitenden Menschen oder auch auf den Nutzer von Entwicklungen nicht genügend und oft zuletzt betrachtet. Die Folgen sind unzureichende Arbeitsbedingungen oder Produkteigenschaften. Ziel des Moduls ist, das Verständnis für konzeptive Ergonomie zu befördern und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Einheit mit der Erhöhung der Produktivität darzustellen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse über arbeitsgestalterische Abläufe im Berufsleben; methodische Orientierung an den Handlungsabläufen der „Fachkraft für Arbeitssicherheit“</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung und die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Arbeitswissenschaft, 2 LVS ▪ Ü: Arbeitswissenschaft, 1 LVS ▪ V: Produkt- und Produktionsergonomie, 2 LVS ▪ Ü: Produkt- und Produktionsergonomie, 2 LVS ▪ V: Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zu Produkt- und Produktionsergonomie ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Übung Produkt- und Produktionsergonomie
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 120-minütige Klausur zu Arbeitswissenschaft ▪ 120-minütige Klausur zu Produkt- und Produktionsergonomie ▪ 90-minütige Klausur zu Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S5
Modulname	Soziologie
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Soziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Grundlagen der Soziologie sowie Einführungen in ausgewählte spezielle Soziologien</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse aus der Soziologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Einführung in die Soziologie, 2 LVS <p>Zusätzlich sind zwei der folgenden Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Einführung in die Bevölkerungs- und Migrationssoziologie, 2 LVS ▪ V: Einführung in Moderne Gesellschaften, 2 LVS ▪ V: Einführung in die Soziologie des Raums, 2 LVS ▪ V: Einführung in die Arbeits- und Industriesoziologie, 2 LVS ▪ V: Sozialstrukturen der BRD im europäischen Kontext, 2 LVS ▪ V: Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung, 2 LVS ▪ V: Spezielle Probleme und Techniken der empirischen Sozialforschung, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ je eine 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Soziologie und zu den beiden gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**Nichtpsychologisches Modul**

Modulnummer	S6
Modulname	Sportwissenschaft
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sportwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Sportwissenschaft (sportpsychologische Grundlagen und biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse der Sportwissenschaft</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ V: Sportpsychologische Grundlagen, 2 LVS▪ V: Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung, 2 LVS▪ V: Grundlagen der Sportmedizin, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ je eine 90-minütige Klausur zu den drei Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>Im Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S7
Modulname	Philosophie: Pluralität und Normativität
Modulverantwortlich	Professur für Philosophie und Wissenschaftstheorie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beschäftigt sich mit ethischen Problemstellungen, die sich in politischen, ökonomischen und technischen Handlungsfeldern für Mensch und Gesellschaft ergeben. Im Mittelpunkt stehen moralphilosophische und anthropologische Fragen, die in sozialen und wirtschaftlichen Sachzusammenhängen sowie in technischen Anwendungsgebieten auftreten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul qualifiziert die Studierenden zu einer differenzierten Beschreibung und Evaluierung aktueller theoretischer wie praktischer Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Technik. Es fördert das Verständnis für grundlegende Unterschiede zwischen einzelnen Handlungstypen (soziales, ökonomisches und technisches Handeln) und befähigt die Studierenden auf dieser Grundlage dazu, eine ethisch fundierte Bewertung menschlichen Handelns in den diversen Praxisfeldern vorzunehmen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ S: Einführung in die Praktische Philosophie I, 2 LVS ▪ S: Einführung in die Praktische Philosophie II, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zu Einführung in die Praktische Philosophie I ▪ Hausarbeit (ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zu Einführung in die Praktische Philosophie II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S8
Modulname	Medienkommunikation und Mediennutzung
Modulverantwortlich	Professur Mediennutzung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vermittlung von Grundlagen der Medientheorie, Mediengeschichte, Medienpsychologie und Medienpädagogik</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb und Anwendung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Medienwissenschaft und der praxisorientierten Medienkompetenz</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es sind zwei der folgenden fünf Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Kommunikation, 2 LVS ▪ V: Einführung in die Mediengeschichte, 2 LVS ▪ V: Einführung in die Medienpsychologie, 2 LVS ▪ V: Repräsentationen (mit integrierter Übung), 2 LVS ▪ V: Instruktionspsychologie, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	S9
Modulname	Betriebswirtschaftslehre
Modulverantwortlich	Professur für Organisation und Arbeitswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Vorlesung Einführung in die BWL und Übung Fallstudien zur Einführung in die BWL</u></p> <p><u>Inhalte:</u> Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre; Unternehmen als Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre; Unternehmensziele; Unternehmen und Umwelt; Aufgaben und Probleme der Unternehmensführung; Betriebsstrukturen; Prozesse, etc.)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung von Kenntnissen über ausgewählte betriebswirtschaftliche Kategorien und theoretische Konzepte und eines Grundverständnisses für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge; Entwicklung von Fähigkeiten zur kritischen Analyse komplexer betriebswirtschaftlicher Sachverhalte insbesondere auch durch fallstudienbasierte Übungen</p> <p><u>Vorlesung Instrumente der BWL (inkl. Übung)</u></p> <p><u>Inhalte:</u> Ausgewählte Führungs-, Entscheidungs- und Organisationsinstrumente, Instrumente des Personalmanagements, operativen Marketings und internen Rechnungswesens</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden zu befähigen, diese Instrumente zu verstehen, anzuwenden und kritisch zu beurteilen.</p> <p><u>Seminar Organisation und Personal</u></p> <p><u>Inhalte:</u> Organisation als Managementfunktion, Organisation als soziales System, Probleme des organisatorischen Wandels, ausgewählte Instrumente und Methoden der Personalbeschaffung, -auswahl, -entwicklung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen den Stellenwert der Organisation und der Personalwirtschaft für den Erfolg der Unternehmensführung erkennen und theoretische Konzepte beschreiben sowie deren Hintergründe, Absichten und Wirkungen auf die Organisationsmitglieder analysieren und beurteilen können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind die Vorlesung, das Seminar und die Übung (§ 4 Studienordnung):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Einführung in die BWL, 2 LVS ▪ Ü: Fallstudien zur Einführung in die BWL, 1 LVS ▪ V: Instrumente der BWL (incl. Übung), 2 LVS ▪ S: Organisation und Personal, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Klausur zur Vorlesung Einführung in die BWL: Bearbeitung und 20-minütige Präsentation einer Fallstudie in der Übung, • für die Klausur zur Vorlesung Instrumente der BWL und für die Hausarbeit zum Seminar Organisation und Personal: die bestandene Prüfungsleistung (Klausur) zu Einführung in die BWL , • für die Hausarbeit zum Seminar Organisation und Personal: 20-minütiges Referat im Seminar Organisation und Personal

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none">▪ 60-minütige Klausur zu Einführung in die BWL▪ 60-minütige Klausur zu Instrumente der BWL▪ Hausarbeit (Umfang ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Organisation und Personal
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science
Modul Praktikum

Modulnummer	T
Modulname	Praktikum
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> praktische Tätigkeit in den Berufsfeldern, Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Anwendung der Kenntnisse in wichtigen Teilgebieten der Psychologie in konkreten Berufsfeldern; Aneignung grundlegender praktischer Fähigkeiten im späteren Berufsumfeld</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ P: Praktikum (9 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anrechenbare Studienleistung: Praktikumsbericht (1 Seite) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**Modul Bachelor-Arbeit**

Modulnummer	U
Modulname	Bachelor-Arbeit
Modulverantwortlich	Professuren des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Ausgewählte Teilbereiche der Psychologie <u>Qualifikationsziele:</u> Anwendung der erworbenen Kenntnisse bei der selbstständigen Lösung eines fachspezifischen oder fachübergreifenden Problems auf der Basis wissenschaftlicher Methoden in einer vorgeschriebenen Frist
Lehrformen	Die Lehrform des Moduls ist das Seminar: <ul style="list-style-type: none">• S: Forschungskolloquium, 2 LVS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none">▪ Bachelorarbeit (in der Regel nicht über 60 Seiten, Bearbeitungszeit 18 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

